

Vogtländischer Anzeiger.

I. Stück.

Sonnabends den 7. Januar 1809.

Hieroglyphe.

1809.

Trockne das Auge, Pilger im Thränenthal!
Heitere Zukunft kündet die Zahl.

Am Neujahrstag.

Ein Kreis von Lebenstagen ist
Auf immer abgeschlossen.
Ein neuer Kreis eröffnet sich.
O bring' er Heil und Frieden!
O bring' er Trost und Ruh' ins Herz,
Nach bangem Gram und blut'gem Schmerz!

Noch war in dem verfloßnen Jahr
Des Jammers viel auf Erden;
Und vieles in dem neuen nun,
Ach! wird es besser werden?
Wird auf der neuen Lebensbahn
Sich eine schöne Zukunft nahen?

Sie naht! Nach Winterstürmen kehrt
Ein milder Frühling wieder;

Und aus Gewitterwolken strömt
Vom Himmel Segen nieder.
Aus Nebeln sproßt ein höh'res Gut!
Beginnt die neue Bahn mit Muth!

Die Menschheit wird durch Kampf gestärkt,
Durch Schmerz veredelt werden;
Und bessere Menschen schaffen dann
Die bessere Zeit auf Erden.
Es herrsche die Gerechtigkeit!
So kommt die längst ersehnte Zeit.

Ja, herrschen soll Gerechtigkeit
In Hütten und auf Thronen!
Es ist für keinen Menschen Heil,
Kein Heil für Nationen,
Wo nicht Regent und Unterthan
Bereint gehn auf des Rechtes Bahn

Zur